

confeßione verworffen wird,¹⁸ da ist es gantz vnd gar stille von. Das nun durch solche Sophisterey der Leser [A 4v:] von dem Heupthandel nicht abgeföhret werde, ist diß der beste, richtigste weg: Wir wöllen vns von den andern Artickeln gnugsam erkleren vnd die angezogene Ketzereyen deutlich vnd gründlich verwerffen vnd verdammen. Es thu der ander theil 5 desgleichen auch also von der Zwinglischen vnd Caluinischen Ketzerey, so wird die sache bald klar werden. Wo aber der ander theil das nicht thun wird noch thun will, so hat ein jeder leicht abzunehmen, worumb vnd worüber es zu thun sey.

Nu ist aber ja (Gottlob) in den Kirchen der Augspürgischen Confession 10 bewusst vnd bekannt, was man meyne vnd verstehe, wenn man nennet die Zwinglische vnd Caluinische Sacramentschwermerey. Denn die gegenlehr, welche im 10. Artickel der Augspürg. Confession verworffen wird, ist dazumal diese gewesen vnd ists noch, wie die Acta vnd besondere Confeßiones Zwinglij¹⁹ vnd seiner adherenten,²⁰ so domals vbergeben, aber 15 weder vom Reich noch von den Protestierenden angenommen sein, zeugen vnd außweisen, das Zwinglius mit den seinen geleret hat, weil der Leib Christi ein warhafftiger Menschlicher Leib sey, welcher gegen Himel gefahren, im Himel sey vnd von dannen am Jüngsten tage kommen werde, das derwegen Christus mit seinem wesentlichen Leib vnd Blut nunmehr 20 hienieden bey vns auff Erden in dieser sichtbaren Welt nicht gegenwertig sey. Vnd weil das Abendmal des Herrn hienieden bey vns auff erden in dieser sichtbaren Welt gehalten wird, so folge darauß, das Christus mit seinem waren wesentlichen Leib vnd Blut in seinem Abendmal hienieden auff Erden nicht gegenwertig sey, sondern das man den wor-[B 1r:]ten der 25 Einsetzung einen andern verstande geben müsse. Vnd das ist eben auch Caluini vnd seines gantzen anhangs grundt vnd meinung. Diß ist so klar als die helle Sonne am Mittage.

Nun hat man darüber geklagt, das die neue Theologen zu Wittenberg in jhrem Catechismo solche gegenlehre nicht gemeldet noch verworffen, 30 sondern dagegen Caluinische rede, wort, grund vnd meinung geföhret vnd gebraucht. Hie hat sich einer vnterwunden,²¹ denselben Theologen also vberzuhelffen,²² das die Anthitesis der Sacramentierischen gegenlehr derhal-

¹⁸ Vgl. Confessio Augustana X, 2, in: BSLK 64,5f: „et improbant secus docentes“.

¹⁹ Vgl. Huldrych Zwingli, Fidei ratio ad Carolum Imperatorem (1530), in: CR 93 (= Z 6/2), 790–819.

²⁰ Anhänger.

²¹ unterstanden, der Sache angenommen, vgl. Art. unterwinden 2), in: DWb 24, 1908.

²² Vermutlich Anspielung auf die anonym 1571 in Wittenberg erschienene Schrift: Bericht Eines Gottfürchtigen / Treuen / Gelerten vnd wolverdienten Lehrers der Christlichen Kirchen / Von dem Wittembergischen Catechismo, s.l. 1571 (VD 16 B 1834), wohl aus der Feder des Magdeburger Dompredigers Siegfried Sack, die den „Wittenberger Katechismus“ verteidigte. Sack gehörte zu den Theologen, die über die „Propositiones“, unsere Ausgabe, Nr. 1: Propositiones (1570), 25–74, promoviert wurden. Vgl. Hund, Das Wort ward Fleisch, 267–270.